# **GEWERBE = PENSIONSKASSE**

# GESCHÄFTSBERICHT 2007



sicher regional bewährt

#### «Vom Gwärb fürs Gwärb»

Gewerbetreibende aus der Nordwestschweiz gründeten im Jahr 1993 ihre eigene Sammelpensionskasse. Sie bietet bedarfsgerechte Vorsorgelösungen und investiert regional erwirtschaftete Gelder wiederum in der Region. Die GEWERBEPENSIONSKASSE steht Arbeitgebern aus der gesamten Deutschschweiz offen.

#### Investitionen in der Region

Die Sicherheit der Vorsorgegelder und der regionale Bezug stehen bei der Kapitalanlage im Vordergrund. Sie erfolgt vorwiegend bei der Clientis Bank Jura Laufen, welche damit regionalen Unternehmen

# Vorsorge für die gesamte Region

Betriebskredite zu günstigen Konditionen bietet sowie bei der Migros Bank Basel. Zudem investiert die GEWERBEPENSIONSKASSE in eigene Immobilien. Daraus resultierende Aufträge erhalten die angeschlossenen Betriebe.

#### Unkomplizierte Vorsorgelösungen

Die GEWERBEPENSIONSKASSE bietet Unternehmen ab 3 Mitarbeitenden Vorsorgelösungen speziell für die Anforderungen kleiner und mittlerer Gewerbebetriebe. Versichert werden obligatorische und überobligatorische Leistungen sowie Vorsorgepläne für Geschäftsinhaberinnen und -inhaber. Sämtliche Vorsorgelösungen sind massgeschneidert und genau auf die Bedürfnisse der angeschlossenen Betriebe abgestimmt.

# Vielfältiges Serviceangebot

Die GEWERBEPENSIONSKASSE bietet attraktive und kostenfreie Serviceleistungen wie zum Beispiel das ganzheitliche Care-Management. Dies unterstützt invaliditätsgefährdete Versicherte und deren Arbeitgeber und sorgt für günstige Prämien bei der Risiko-, Taggeld- und Unfallversicherung. Die Verwaltungskosten sind tief und die unkomplizierten Abläufe reduzieren den Administrationsaufwand für die Arbeitgeber. Sämtliche Unterlagen sind einfach und übersichtlich gestaltet.

## Vollständige Gewinnverteilung

Anders als bei den meisten Sammelstiftungen profitieren die angeschlossenen Vorsorgewerke bei der GEWERBEPENSIONSKASSE vollständig von den Erträgen. Nach der Verzinsung der Vorsorgegelder erhalten sie den gesamten verbleibenden Nettogewinn proportional gutgeschrieben. Wir führen für jedes Vorsorgewerk eine eigene Wertschwankungsreserve und berechnen seinen individuellen Deckungsgrad.

#### Attraktive Leistungen

Die Versicherten profitieren von attraktiven Umwandlungssätzen und der vorteilhaften Verzinsung der Altersguthaben. Zudem erhalten sie Hypotheken zu Vorzugskonditionen. Die ausführliche persönliche Beratung in allen Fragen der beruflichen Vorsorge ist selbstverständlich und kostenlos.

#### Mehr als Vorsorge

Die GEWERBEPENSIONSKASSE bietet den angeschlossenen Betrieben und ihren Versicherten mehr als bedarfsgerechte Vorsorgelösungen. Sie vergibt interessante Gegengeschäfte und günstige Hypothekardarlehen. Und weil die GEWERBEPENSIONSKASSE ihre Investitionen und Bauprojekte auf die Nordwestschweiz konzentriert, entsteht ein Kreislauf, von dem alle profitieren: Das in der Region erwirtschaftete Pensionskassenkapital fliesst wieder in die Region zurück.

Kennzahlen per 31. Dezember 2007

54 angeschlossene Betriebe 501 aktive Versicherte 39 Rentner CHF 50 Mio. Bilanzsumme 103.8 % Deckungsgrad

#### Erfahrung und Fachwissen in allen Bereichen

Der Stiftungsrat besteht aus Inhabern und Mitarbeitenden regionaler Gewerbebetriebe sowie dem anerkannten Pensionskassenspezialisten Dr. Martin Wechsler. Er unterstützt die GEWERBEPENSIONSKASSE seit ihrer Gründung in allen fachlichen Belangen.

# Leistungsstarke Organisation

Für die Geschäftsführung und Verwaltung ist sein Büro für Pensionskassenberatung und -verwaltung verantwortlich. So können sich die angeschlossenen Betriebe und deren Versicherte auf die sachkundige und zuverlässige Betreuung eines erfahrenen Teams verlassen.

#### Stiftungsrat

Ruedi Greuter Architekturbüro Ruedi Greuter AG, Arlesheim Präsident, Arbeitgeberstiftungsrat

Dr. Martin Wechsler Eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte Büro für umfassende Pensionskassenberatung, Aesch Vizepräsident, Arbeitgeberstiftungsrat

Béatrice Brunoni Ivano Brunoni AG, Gipsergeschäft, Oberwil Arbeitnehmerstiftungsrätin

Pascal Jeger Gebrüder Jeger & Co., Schreinerei, Meltingen Arbeitnehmerstiftungsrat

#### Geschäftsführung und Verwaltung

René Schulz Eidg. dipl. Pensionskassenleiter Geschäftsführer

Erika Kübler, Tanja Roth Verwaltungsteam

Alexandra Weinmann Care-Managerin

# Anlagekommission

Dr. Martin Wechsler Eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte Präsident

René Schulz Eidg. dipl. Pensionskassenleiter Mitglied

Wilhelm Hansen Externer Berater

Dr. Alfred Binggeli Baumann & Cie Banquiers, Basel Neutrales Anlagereporting

#### **Immobilienverwaltung**

Futuro Immobilien AG, Arlesheim

#### Experte für die berufliche Vorsorge

Dr. Christoph Plüss Allvisa, Zürich

#### Kontrollstelle

Urs Flury Online Treuhand AG, Reinach Leitender Revisor

#### Aufsichtsbehörde

Amt für berufliche Vorsorge des Kantons BL, Reg. Nr. 265 Die GEWERBEPENSIONSKASSE erzielte im Jahr 2007 ein erfreuliches Gesamtergebnis. Die finanzielle Lage der Stiftung blieb stabil. Dies, obwohl die Kapitalmärkte im vergangenen Geschäftsjahr erheblich schwankten. Der Deckungsgrad auf Stiftungsebene ist von 104.1% auf 103.8% leicht gesunken.

# Erfolgreiches Geschäftsjahr 2007

Die Rendite auf dem Gesamtvermögen betrug 2.4%. Die angeschlossenen Vorsorgewerke erhielten den Gewinn in ihre individuelle Wertschwankungsreserve gutgeschrieben.

Per 1. Januar 2008 versichert die GEWERBEPENSIONS-KASSE 581 aktive Versicherte aus 58 Betrieben. Dies bedeutet ein Wachstum der Versichertenanzahl von rund 16%. Die Bilanzsumme beträgt 50 Mio. Franken.

Die Kontrollstelle hat die Jahresrechnung geprüft und vorbehaltlos zur Genehmigung empfohlen.

# Günstige Risikoprämien

Nach dem Motto «Integration statt Rente» unterstützt die GEWERBEPENSIONSKASSE invaliditätsgefährdete Versicherte und ihre Arbeitgeber.
Sie erhalten umfassende Beratung und engagierte Betreuung von unserer Care-Managerin Alexandra Weinmann. Potentielle Invaliditätsfälle und deren Ursachen werden rechtzeitig erkannt und vorbeugende Massnahmen eingeleitet. Bei der GEWERBEPENSIONSKASSE treten weitaus weniger Invaliditätsfälle ein als statistisch erwartet. Deshalb bleiben die Prämien für die Versicherung der Risiken Tod und Invalidität kostengünstig.

# Mehrsprachige Unterlagen

Wichtige Unterlagen wie Vorsorgeausweise und Austrittsunterlagen liefert die GEWERBEPENSIONSKASSE in 6 Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch. Unter «www.gewerbepensionskasse.ch» stehen neben allgemeinen Informationen zur GEWERBEPEN-SIONSKASSE diverse Formulare, Merkblätter und die aktuellen Reglemente zum Herunterladen bereit.

#### Höhere Verzinsung

Dank ihrer guten finanziellen Lage konnte die GEWERBEPENSIONSKASSE die Zinssätze für 2008 erhöhen: Die Sparguthaben werden mit 3% anstelle des gesetzlichen Mindestsatzes von 2.75% verzinst. Die Arbeitgeberbeitragsreserve verzinsen wir mit 2%.

#### Laufende Bauprojekte

Am 30. August 2007 informierte die GEWERBE-PENSIONSKASSE über das Bauprojekt an der Wuhrmattstrasse in Bottmingen. Der Stiftungsrat und die Mitglieder der Baukommission präsentierten die Pläne und Modelle für die geplanten Alterswohnungen. Der anschliessende Apéro bot Gelegenheit für Austausch und Geselligkeit. Zahlreiche Vertreter der angeschlossenen Betriebe, Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft sowie Medienschaffende waren anwesend. Die Gemeinde Bottmingen begrüsst und unterstützt das Projekt. Sämtliche Genehmigungen liegen vor. Die Einsprache eines Nachbarn verzögert gegenwärtig den Baubeginn.

# Sichere Kapitalanlage

Bei der Anlage des Vorsorgekapitals setzt die GEWERBEPENSIONSKASSE zwei Schwerpunkte: Sie investiert die Gelder ausschliesslich regional und langfristig sicher. Der Stiftungsrat bestimmt die Anlagestrategie und definiert damit, wie das Kapital über die einzelnen Kategorien verteilt werden soll. Die Anlagekommission setzt die Strategie um und überwacht gemeinsam mit dem Stiftungsrat die Entwicklung des Vorsorgekapitals. Dank der schlanken Organisation kann die GEWERBEPENSIONS-KASSE rasch auf Veränderungen der Finanzmärkte reagieren. Sämtliche Vorgaben zur Organisation und Abwicklung der Kapitalanlage enthält das Anlagereglement. Es kann bei der Verwaltung bestellt werden.

Die GEWERBEPENSIONSKASSE hält einen relativ geringen Anteil an Aktien (19%). Der Grossteil des Vorsorgekapitals ist in Obligationen und eigenen Immobilien angelegt. Dies sorgt für grosse Sicherheit. Zudem profitieren die angeschlossenen Betriebe von Aufträgen aus der laufenden Bautätigkeit der GEWERBEPENSIONSKASSE. Die Versicherten erhalten Hypotheken zu besonders günstigen Konditionen.



## Eigene Immobilien

Die GEWERBEPENSIONSKASSE hat bereits 3 Mehrfamilienhäuser errichtet und realisiert laufend weitere Bauprojekte. So entstand im Jahr 1995 in Grellingen am Oberen Moosweg ein Mehrfamilienhaus mit 6 Mietwohnungen. 2001 wurden an der Margarethenstrasse in Bottmingen 2 Mehrfamilienhäuser mit 9 Eigentumswohnungen errichtet. Im Zentrum von Aesch renovierte die GEWERBEPENSIONSKASSE das 1949 erbaute Mehrfamilienhaus mit 6 Mietwohnungen an der Jurastrasse. An der Wuhrmattstrasse in Bottmingen sind 14 Alterswohnungen geplant. Bei allen weiteren Liegenschaften besteht derzeit kein Renovationsbedarf.

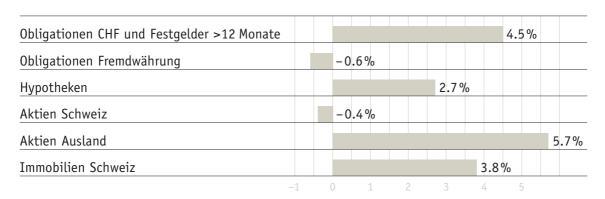
#### Ergebnisse der Kapitalanlage

Die Ergebnisse der Kapitalanlage im Jahr 2007 sowie die Verteilung des Vorsorgekapitals über die einzelnen Kategorien zeigen die nachfolgenden Tabellen und Grafiken.

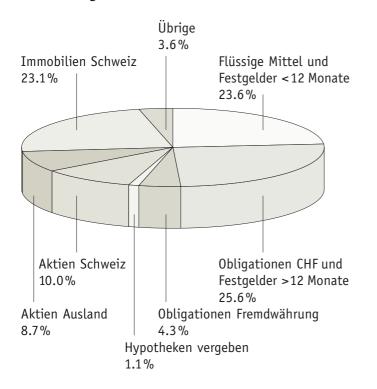
# Performance nach Anlagekategorien 2007

Im Jahr 2007 erwirtschaftete die GEWERBEPENSIONS-KASSE auf Stiftungsebene eine Gesamtperformance von 2.4%.

In den einzelnen Anlagekategorien – ohne Liquidität – wurden folgende Renditen erzielt:



## Anlagestruktur 2007



# Performance des Gesamtvermögens

	31.12.2007
	CHF
Summe aller Aktiven	
zu Beginn des Geschäftsjahrs	46'356'730.59
Summe aller Aktiven	
am Ende des Geschäftsjahrs	50'459'035.04
Durchschnittlicher Bestand	
der Aktiven (ungewichtet)	48'407'882.82
Netto-Ergebnis	
aus Vermögensanlage	1'149'646.29
Performance	
auf dem Gesamtvermögen	2.4%

21 12 2007

# Bilanz und Betriebsrechnung 2007

nach Swiss GAAP FER 26

Aktiven	CHF
Vermögensanlagen	50'130'892.99
Flüssige Mittel und Festgelder < 12 Monate	11'916'091.99
Obligationen CHF und Festgelder >12 Monate	12'919'204.80
Obligationen Fremdwährung	2'163'649.00
Forderungen	829'531.35
Kontokorrente angeschlossener Arbeitgeber	633'692.75
Aktien	9'423'851.00
Liegenschaften	11'674'872.10
Hypothekardarlehen	570'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	328'142.05
TOTAL AKTIVEN	50'459'035.04
Passiven	
	1'021'081.10
Freizügigkeitsleistungen und Renten	527'246.70
Hypothekarschulden	0.00
Andere Verbindlichkeiten	493'834.40
Passive Rechnungsabgrenzung	194'994.60
Arbeitgeber-Beitragsreserve	2'788'092.80
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	2'788'092.80
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	44'741'504.55
Vorsorgekapital aktiver Versicherter	34'557'176.55
Vorsorgekapital Rentner	6'915'176.00
Technische Rückstellungen	3'269'152.00
Wertschwankungsreserve	1'544'048.74
Freie Mittel	169'313.25
Stand zu Beginn der Periode	182'485.65
Verwendung Freie Mittel	-14'707.30
Ertragsüberschuss	1'534.90

	CHF
Ordentliche/übrige Beiträge und Einlagen	6'986'968.30
Beiträge Arbeitnehmer	1'824'910.10
Beiträge Arbeitgeber	2'236'315.60
Einmaleinlagen und Einkäufe	1'151'377.70
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	1'761'560.00
Zuschüsse Sicherheitsfonds	12'804.90
Eintrittsleistungen	3'013'565.75
Freizügigkeitseinlagen	2'950'464.90
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	63'100.85
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	10'000'534.05
Reglementarische Leistungen	<b>-655'881.89</b>
Altersrenten	-120'241.80
Hinterlassenenrenten	-39'579.60
Invalidenrenten	-260'561.94
Übrige reglementarische Leistungen	2'203.05
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-237'701.60
Austrittsleistungen	2'914'825.60
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	1'954'678.80
Vorbezüge WEF/Scheidung	-960'146.80
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-3'570'707.49
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien,	
technische Rückstellungen und Beitragsreserven	6'932'000.90
Bildung Vorsorgekapital aktiver Versicherter	3'677'169.05
Bildung Vorsorgekapital Rentner	-287'907.70
Bildung technischer Rückstellungen	-450'000.00
Verzinsung des Sparkapitals	-755'364.15
Bildung von Beitragsreserven	1'761'560.00
Ertrag aus Versicherungsleistungen	553'494.40
Versicherungsleistungen und Überschuss	553'494.40
Versicherungsaufwand	-891'418.40
Versicherungsprämien, Risikomanagement	-872'466.25
Beiträge an Sicherheitsfonds	-18'952.15
Netto-Ergebnis aus Versicherungsteil	-840'098.34
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	1'149'646.29
Zinsen auf Bankkonti und Geldmarktanlagen	535'472.85
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-3'200.91
Zinsertrag Aktiv-Hypothekardarlehen	16'325.00
Zinsaufwand Passiv-Hypothekardarlehen	-16'991.25
Immobilienerfolg (netto)	504'420.05
Wertveränderung Immobilien	60'000.00
Zinsen und Dividenden auf Wertschriften	250'283.65
Netto-Kurserfolge auf Wertschriften	-6'185.55
Währungsdifferenzen	-95.30
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	-16'963.60
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-173'418.65
Sonstiger Ertrag	25'265.42
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	6'393.30
Übrige Erträge	18'872.12
Sonstiger Aufwand	-269.50
Verwaltungsaufwand	<b>-234'907.35</b>
Verwaltungsaufwand Marketing- und Werbeaufwand	-213'194.1' -21'713.20
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	99'636.52
Bildung Wertschwankungsreserve	-98'101.62
Ertragsüberschuss	1'534.90